

Offener Brief an den Vorstand des *aufstehen*-Trägervereins vom 20.11.2020

Liebe Helga, liebe Laura, lieber Marius, lieber Sebastian, lieber Thorsten,

am 16.05.2020 fand die 1. Vernetzungskonferenz der *aufstehen*-Ortsgruppen statt. Seitdem hat sich die Konferenz als derzeit einzige kontinuierliche Austauschmöglichkeit aller interessierten *aufstehen*-Aktiven in der Bewegung mit regelmäßigen Tagungen, Mitschnitten, Protokollen sowie aus der Basis eingereichten Ideen und Konzepten, nun auch Arbeitsgruppen etabliert.

Am 06.12.2020 wird die 6. Tagung der Vernetzungskonferenz stattfinden. Auf der Internetseite <https://aufstehen-basis.de> wurden alle Unterlagen für jeden Interessierten in der *aufstehen*-Bewegung transparent veröffentlicht und auch ein [Forum](#) steht dort zur Verfügung, um sich zwischen den Tagungen schriftlich austauschen, diskutieren und die Ideen weiterentwickeln zu können. Wir haben im vergangenen halben Jahr sehr viele verschiedene *aufstehen*-Aktive erreicht und so auch eine gute Übersicht über die übrigen 83 *aufstehen*-Gruppen sowie einzelne Aktive gewonnen und unsere Werkzeuge ständig weiterentwickelt.

Nach dem langen Stillstand im Trägerverein waren wir sehr froh, dass ihr auf der Mitgliederversammlung am 17.06.2020 zum neuen Vorstand (TVV) gewählt wurdet. Seitdem streben wir eine gute Zusammenarbeit mit euch an, denn: Was wäre eine Bewegung ohne Ressourcen? Und was wäre ein Trägerverein ohne Basis?

Euer Versprechen, mit allen *aufstehen*-Aktiven gleichermaßen zusammenarbeiten zu wollen und alle bisher gebildeten Strukturen zu respektieren, solange sie dem Gründungsauftrag entsprechen, wie es in den letzten Monaten wiederholt von euch zum Ausdruck gebracht wurde und auch auf der Webseite aufstehen.de/web/team-dialog nachzulesen ist, wird sehr geschätzt. Entsprechend haben wir als von der Vernetzungskonferenz beauftragtes Ini-/Orgateam den Kontakt zu euch gesucht, um gemeinsame Wege der Zusammenarbeit zu ergründen und zu etablieren.

In der Klausurtagung vom 11.09.2020 in Berlin-Müggelsee haben wir Ideen ausgetauscht, wie die *aufstehen*-Bewegung bundesweit zu neuer Kraft und Wirksamkeit gebracht werden kann. Gemeinsam haben wir den Vorschlag erarbeitet, einen *aufstehen*-Kongress im Frühjahr 2021 zu organisieren. Die Konferenz der *aufstehen*-Ortsgruppen und der *aufstehen*-Aktiven hat auf ihrer 4. Tagung den gemeinsamen Antrag von TVV und Ini-/Orga-Team einstimmig angenommen und die Umsetzung der *aufstehen*-Kongress-Idee vereinbart. Um nicht nur die Teilnehmer*innen der Vernetzungskonferenzen, sondern möglichst alle erreichbaren Aufsteher*innen in die Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses einbinden zu können, wurde mit dem TVV vereinbart, alle Informationen ab sofort über die vom Trägerverein verwalteten *aufstehen*-Kanäle – Webseite, Newsletter, regionale Bekanntmachungen/Info-Briefe – zu verbreiten. Das entspringt nicht nur unserem gemeinsamen Interesse und entspricht dem Dienstleistungsanspruch des Trägervereins, sondern ist gleichzeitig auch eine vielfach wiederholte Forderung der Basis.

So erreichte sowohl den TVV als auch das Orga-Team der Vernetzungskonferenz erst kürzlich ein Schreiben der Ortsgruppen Magdeburg, Berlin-Neukölln und Mittelsachsen, in dem der *aufstehen*-Kongress als Verständigungsrunde unter Einbeziehung aller *aufstehen*-Teilnehmer*innen über die vom TV verwalteten Kontaktlisten gefordert wird. Die Gruppen fordern dazu auch die finanzielle Beteiligung des TV für Raum, Ausstattung/Deko, Technik, Einladungen, Tagungsunterlagen sowie die notwendige Öffentlichkeitsarbeit durch den TV ein. Außerdem wird erwartet, dass auf der Webseite *aufstehen.de* als Hauptinformationsseite alle Informationen zum *aufstehen*-Kongress dargestellt werden müssen. Das sei schon deshalb notwendig, damit die auf der 5. Tagung der Vernetzungskonferenz entstandenen Arbeitsgruppen allen erreichbaren Aufsteher*innen zugänglich sind. Entsprechend sollte der TVV auch seine Möglichkeit nutzen, Info-Briefe zur weiteren Orientierung (u.a. Zwischenberichte aus den Arbeitsgruppen) zu verteilen. Um das zu planen, sollte der TVV auf die Teilnehmer*innen der Vernetzungskonferenz bzw. deren Ini-/Orga-Team zugehen.

Diese Wünsche decken sich im Wesentlichen mit den Äußerungen der Teilnehmer*Innen der vergangenen fünf Vernetzungskonferenzen. Leider sind diese Wünsche der Basis noch weitgehend unerfüllt. Das bedauern wir, zumal damit viele Aufsteher*innen bisher noch nicht über diese wichtigen Vorgänge informiert worden sind.

Als Orga-Team sehen wir es als unsere Pflicht an, die Teilnehmer*innen der Vernetzungskonferenzen umfassend und verlässlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Trägerverein zu informieren. In diesem Zusammenhang bitten wir um kurzfristige Stellungnahme zu den folgenden Fragen:

1. Veröffentlichung auf *aufstehen.de*, im Newsletter, über Info-Briefe/regionale Bekanntmachungen

- Wird es auf *aufstehen.de* eine Seite mit allen wichtigen Informationen zum *aufstehen*-Kongress inklusive der bereits gebildeten Arbeitsgruppen geben?
- Wird es eine Übersicht und weitere Informationen zur Mitwirkung in den Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses per Info-Briefen/regionalen Bekanntmachungen an alle erreichbaren Aufsteher*innen geben?
- Wird im kommenden Newsletter die am 06.12.2020 stattfindende 6. Vernetzungskonferenz angekündigt werden?

2. Zusammenarbeit in der Vorbereitung des *aufstehen*-Kongresses

- Auf welche Weise wird der TVV die Organisation und Durchführung des Kongresses unterstützen?
- Wird der TVV sich an der Finanzierung des Kongresses beteiligen? In welchem Maße voraussichtlich (definierte Höhe oder prozentuale Beteiligung)?
- Ist die Mitwirkung des TVV oder TV in der AG Organisation geplant?
- Ist die Mitwirkung des TVV oder TV in themenbezogenen AG-en geplant?

3. Das vom TVV geplante Projekt (#zukunft2025) (erwähnt und skizzenhaft beschrieben beim Treffen am 28.10.2020)

- Ist die Zusammenarbeit von Projektkoordination, TVV/TV und Vernetzungskonferenz-Teilnehmer*innen (z.B. den Aktiven in den AG-en) im Projekt (#zukunft2025) vorgesehen? Auf welche Weise?
- Soll der *aufstehen*-Kongress (inkl. themenbezogener AG-en) in das Projekt (#zukunft2025) integriert werden?
- Wie verhalten sich die vom TVV im Rahmen des Projekts (#zukunft2025) geplanten Wahlprüfsteine zu den durch die Vernetzungskonferenz-Themen-AG-en erarbeiteten Forderungen?
- Ist geplant, dass der *aufstehen*-Kongress gemeinsam mit dem „Digitalen Parlament“ (#zukunft2025) – also in Form einer Hybridveranstaltung stattfindet?

4. Gesamtvision und Rolle der Ortsgruppen

- Welche positive Gesamtvision von aufstehen hat der TV selbst inzwischen entwickelt?
- Welche programm-mitbestimmende Rolle ist darin für die Ortsgruppen vorgesehen?

5. Transparenz in der Zusammenarbeit

Um der in den Vernetzungskonferenzen mehrfach ausgesprochenen Aufforderung zur Transparenz hinsichtlich der Treffen des Orga-Teams mit dem Vorstand des Trägervereins nachzukommen, bitten wir darum, zukünftig der Videoaufzeichnung unserer Treffen zuzustimmen bzw. ggf. die Absage zu begründen.

Wir bitten, die o.g. Fragen in die Tagesordnung der kommenden Vorstandssitzung aufzunehmen und uns die Entscheidungen bzw. Antworten des Vorstandes des Trägervereines möglichst kurzfristig mitzuteilen, spätestens aber bis zum 03.12.2020, damit wir die Antworten der Basis auf der 6. Vernetzungskonferenz am 06.12.2020 mitteilen können.

Beste Grüße,



Orga-Team

für die bundesweiten Vernetzungstreffen der *aufstehen*-Basis und den *aufstehen*-Kongress 2021

Andreas Butt-Weise (BE), Dieter Küchler (BE), Peter Sauer (SN), Achim Stein (NW), Georg Wackenhut (BW)